

Musterrechnung

Ausfuhrlieferungen in Drittländer (Export)

Ausfuhrlieferungen sind nur von der Umsatzsteuer befreit, wenn

- der Lieferer die Ware in ein Drittland (z.B. USA, Schweiz) befördert/versendet ODER
- ein ausländischer Abnehmer die Ware in ein Drittland (z.B. USA, Schweiz) befördert/versendet UND
- der Nachweis über die Ausfuhr erbracht und eine korrekte Rechnung gestellt wird.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Name und Anschrift des Liefernden</p> <p>2 Menge und Bezeichnung der Ware</p> <p>3 Tag bzw. Zeitraum der Lieferung</p> <p>4 Nettoentgelt der Lieferung</p> <p>5 Ausstellungsdatum</p> | <p>6 Name und Anschrift des Empfängers</p> <p>7 fortlaufende Rechnungsnummer</p> <p>8 Hinweis auf Ausfuhrlieferung/Export</p> <p>9 UID-Nummer des Liefernden</p> |
|--|--|

1 **Büro GmbH**

Mariahilfer Str. 10
1070 Wien

6 Mustermann GmbH
Musterstraße 10
CH-3000 Bern

7 **Rechnung Nr. 135/2015**

3 Lieferdatum: 06.02.2015

5 Wien, am 10. Februar 2015

Menge	Einheit	Bezeichnung der Ware/Leistung	Preis/Einheit €	Betrag €
10	Pkg.	Kopierpapier "Papyrus 100"	15,00	150,00
20	Stk.	Kugelschreiber "Silver Lining"	2,10	42,00
4	Stk.	Toner "Fullprint" black	80,00	320,00
			Nettobetrag	512,00
			Zahlungsbetrag	512,00

8 **Ausfuhrlieferung, steuerfrei gem. § 6 Abs. 1 Z 1 UStG**

Zahlung bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug.

zahlbar und klagbar Wien, UID-Nr.: ATU87654321, Firmenbuchnr.: 45678a **9**

Raiffeisenbank NÖ, IBAN: AT12 3456 0000 1234 5678, BIC: RLNWATWW

Erforderliche Nachweise

für STEUERFREIE Ausfuhrlieferungen in Drittländer (Export)

Die Voraussetzungen der Steuerfreiheit müssen durch den Ausfuhrnachweis und den Buchnachweis nachgewiesen werden. Sind die Nachweise mangelhaft, so kann die Steuerfreiheit versagt und die Steuer nachgefordert werden (z.B. bei Betriebsprüfung).

Ausfuhrnachweis:

- Versendungsbelege, z.B. Frachtbrief, Postaufgabeschein, Spediteurbedecheinigung (Versendung)
ODER
- zollamtlichen Ausgangsbestätigung (Beförderung durch Lieferer/Abnehmer)

Buchnachweis:

Die Verbindung zwischen Buchhaltung, Rechnung und Ausfuhrnachweis soll leicht nachprüfbar sein, z.B. indem der Frachtbrief an die Ausgangsrechnung angeheftet wird und somit folgende Informationen je Geschäftsfall vorliegen:

- Name und Anschrift des Abnehmers bzw. des Beauftragten (in Abholfällen: Reisepasskopie)
- handelsübliche Bezeichnung und Menge der Ware
- Tag der Lieferung
- Entgelt
- Art und Umfang einer eventuellen Be- oder Verarbeitung vor der Beförderung/Versendung
- Art der Beförderung/Versendung
- Bestimmungsort im Drittland